

Geschäftsbedingungen für unsere Seminare

Ihre Lehrgangsanmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis zehn Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei möglich. Danach und bei Nichterscheinen behalten wir uns das Recht vor, Stornogebühren in Höhe des Teilnehmerbetrages zu berechnen.

Wir sind jederzeit bemüht, die angebotene Leistung zu erbringen. Dennoch können wir nicht ausschließen, dass aufgrund außergewöhnlicher Situationen, höherer Gewalt, kurzfristiger Erkrankung des Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahlen ein Seminar abgesagt oder verschoben werden muss. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Bitte tragen Sie für die praktischen Übungen bequeme Kleidung und informieren Sie uns, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen diese nicht durchführen können.

Haben Sie eine separate Schulung gebucht, beträgt die Mindestteilnehmerzahl zehn Personen. Bei einer geringeren Gruppengröße würden wir Ihnen den Differenzbetrag in Rechnung stellen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei zwanzig Personen und darf laut DGUV Vorschrift 1, Anlage 2, 4.1 nicht überschritten werden. Liegt Ihr Bedarf höher, bieten wir Ihnen gerne Alternativen an. Bitte fragen Sie uns.

Die Teilnehmergebühren sind am Seminartag zu entrichten.

Wenn die Abrechnung über eine Berufsgenossenschaft erfolgt, benötigen wir das entsprechende Formular am Schulungstag. Sind Sie im öffentlichen Dienst tätig, muss rechtzeitig vor dem Lehrgangstermin ein Kostenübernahmeantrag bei der Kommunalen Unfallversicherung Bayern gestellt werden. Bitte bringen Sie die Kostenübernahmezusage beziehungsweise das ausgefüllte BG-Formular zum Kurs mit.

Ihre Daten benötigen wir für die Teilnehmererfassung und Abrechnung. Die Erfordernisse des Datenschutzes werden gewahrt.

Die Haftung unsererseits während der Seminare beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.